Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 11 (1895)

Heft: 25

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

gefunden. Sein Gefährte, dem Erstickungstode nahe, konnte mit Not ins Leben zurückgerufen werden.

Ein Dorf aus Palästina und zwar aus den mit Unterstützung des Barons E. von Rothschild vor einem Jahrzehnt begründeten Ackerbau-Kolonien in der Nähe von Jaffa wird auf der Berliner Gewerbeausstellung 1896 als eigene Abteilung im Anschluß an die Kolonialabteilung, welche nahezu 20,000 Quadratmeter einnehmen wird, zu sehen sein. Dem Besucher wird hier u. a. die Seidenspinnerei, welche in den Kolonien bei Jerusalem seit einigen Jahren eingeführt ist, gezeigt werden, aber auch das Leben der schwäbischen Kolonisten, die in Hebron, Sarona und Jaffa die vortrefflichen Palästinaweine keltern, deren Anbau diese deutschen Ansiedler erst eingeführt haben. Noch immer ist Palästina das Land, wo „Milch und Honig fließt" es fehlte bisher nur an geeigneten Arbeitskräften. Um so interessanter wird es sein, auf der Ausstellung die in den neuerlichen Kolonisationsversuchen gemachten Fortschritte zu studieren. Ein aus angesehenen Männern bestehendes Komitee hat bereits für diese kleine Separatausstellung einen Grantiefonds von 12,000 Mark aufgebracht, und ein Vertreter des Komitees begibt sich demnächst nach Jerusalem und den unweit der heiligen Stadt gelegenen Kolonien, um für die Vorführung der geeigneten Industrien die nötigen Kräfte anzuwerben. Der deutsche Verein zur Erforschung Palästinas ist im Jahre 1877 begründet worden.

Die mißglückte Treppe. Im Gebäude des Staatsministeriums des Innern in München mußte die zu beiden Etagen führende Treppe, weil gänzlich ruinös, erneuert werden. Eine neue Treppe war vollständig fertiggestellt, als sie als ungangbar erkannt wurde. Zur Zeit wird eine zweite neue Treppe vollendet. Das Vorkommnis mag in den beteiligten Kreisen große Heiterkeit erregt haben, weil diese Treppe just zur königl. obersten Baubehörde führt! — So berichten die „Münchener Neuesten Nachrichten."

Die patentierte Feuerung von Lutz und Schäfer, München, sucht auf praktischem Wege die Ursachen der Rauchbildung zu beseitigen. Zu diesem Behufe wird die erforderliche Luft durch besondere Zuleitungen der oberen Brennmaterialschicht zugeführt, wobei eine Luftzuleitung von unten ausgeschlossen ist und an die Stelle des Rostes eine geschlossene Rutschfläche tritt. Der letzteren gegenüber liegen die aus feuerfestem Material hergestellten, luftzuführenden Röhrenkörper, welche an ihrer unteren Seite Oeffnungen für den Luftaustritt besitzen, der nur in der Oberfläche der Kohlenschicht erfolgen kann. Zwischen Rutschfläche und Luftzuführungsröhren liegt die Kohle in Form eines nach unten sich zuspitzenden Keiles, der nach dem Verhältnis des Abbrennens nach unten sinkt und durch Auffüllen von oben erzeugt wird. Auf diese Weise läßt sich der Verbrennungsprozeß in gleichmäßiger Weise erhalten, bezw. durch eine Einströmungsöffnung für Luft entsprechend regulieren. Infolge der gewählten Konstruktion ist es dem Heizpersonal nicht möglich, die klar brennende Oberschicht mit frischem Material zu bedecken und den Verbrennungsprozeß zu stören bezw. Rauchbildung zu veranlassen; auch entstehen keine Verluste an Brennmaterial infolge Fallens durch die Rostspalten und endlich ist der „Zug des Feuers" selbst bei niederen Kaminen für rasche Verbrennung noch günstig, da die Verbrennungsluft durch die niedere Brandschichte einen geringeren Widerstand findet, was auch eine beliebige Regierungsfähigkeit des Feuers mittels Schieber oder Ventil gestattet.

Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. **gratis** aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Verkaufs- und Kaufsgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden.

344. Wer liefert buchene und tannene Waschbrettbestandteile? Jährliche Abnahme 6—8000 Stück.

345. Wer liefert gute verschiedene Cementfarben und zu welchem Preise?

346. Wo sind Fournier und Kehlleisten für Möbel zu erhalten?

347. Wie soll ein Kamin für eine Schmiede mit 2 Feuern erstellt werden, damit es hinsichtlich Zug ꝛc. jeden Anforderungen entspricht?

348. Wie viele Pferdekräfte sind erhältlich bei einer Wassermenge von 800 Litern per Minute bei 2 m Fall? Wie viel mit 600 Litern per Minute bei 8 m Fall?

349. Welche Engros-Holzhandlung liefert Pitch-pine-Holz in verschiedenen Dimensionen und zu welchem Preis?

350. Welche renommierte schweiz. Maschinenfabrik würde die Fabrikation einer zukunftsreichen patentierten Maschine übernehmen? Offerten sind sub Chiffre 350 an die Exped. d. Bl. erbeten.

351. Wer liefert sauberes trockenes Rotbuchenholz?

352. Wer ist für eis. Hobelbeschläge-Massenartikel leistungsfähig eingerichtet?

353. Wer liefert Zinkplatten, 5 mm dick, dienlich als Zulagen zum Fournieren, für Schreiner?

354. Wer könnte mir per sofort, für 3—4 Monate, 2—3 Stück Cementröhrenmodelle, dickwandig, 30 cm Lichtweite, gegen anständigen Mietzins leihen? Gefl. Offerten sind zu richten an J. M. Inderbitzin, Cementröhrenfabrikation, Ibach-Schwyz.

355. Wer liefert genutete und gefalzte Täfelriemen, sowie buchene Parquetbodenriemen, IIa, gegen Austausch von Maschinen- und Cylinderöl, Maschinenfett ꝛc.?

356. Wer ist Käufer von Weißblechabschnitten oder wie kann man solche vorteilhaft verwenden?

357. Wer liefert sog. Immenpfeifen für Bienenzüchter, gute Konstruktion?

358. Wer liefert Ski, sog. Schneeschuhe?

359. Wer liefert Scheiben von Erlen, Ahorn- oder Buchenholz, nur rund ausgesägt, zum abdrehen, 19 cm Durchmesser, 18 bis 20 mm dick?

360. Welche Maschinenfabrik oder Kesselschmiede wäre in der Lage, Ausschuß-Dampfröhren in größeren Quantitäten zu Fabrikationszwecken abzugeben?

361. Wer verfertigt Maschinen zur Anfertigung von Zähnen aus Draht für Wollenkarden?

362. Was eignet sich am besten als Zwischenlage zwischen Täfer und Mauer, z. B. in Kirchen, Karbolwatte oder Dachpappe?

Antworten.

Auf Frage **323.** Wir kaufen schöne trockene Weiß- und Rotbuchenbretter waggonweise und sind regelmäßige Abnehmer bei Konvenienz? Hug, Roedl u. Katzer, Zürich II.

Auf Frage **328.** Die Elektrotechnische Fabrik Dübendorf von R. Trüb liefert Dynamomaschinchen von $^1/_{20}$—$^1/_2$ HP, ebenso alle nötigen Meßinstrumente, als Volt- und Ampèremeter ꝛc.

Auf Frage **331.** Sie erhalten direkte Offerte.

Auf Frage **332.** Wir haben ein Quantum feinsten Blumendraht per Zufall unter Fabrikpreis abzugeben und bitten um gefl. Angabe des gewünschten Quantums. Mechanische Korkwarenfabrik Dürrenäsch (Aarg.)

Auf Frage **335.** Könnte prompt entsprechen und sehe gerne Offerte und Bericht entgegen. Theo. Büchi, Sägerei, Samstagern, Richtersweil.

Auf Frage **336.** Wenden Sie sich gefl. an die Firma F. Bock u. Cie., Zürich III.

Auf Frage **337.** Betreffs Bierfilz-Unterlagen wünscht mit Fragesteller in Verkehr zu treten die Filzwarenfabrik Chr. Schröder in Richtersweil.

Auf Frage **337.** Runde Bierfilze liefert die Filzfabrik von Müller u. Co. in Wyl.

Auf Frage **337.** Wenden Sie sich an Konrad Heierle, Hut- und Filzfabrikant, Heiden.

Auf Frage **338.** Es wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten Plüß-Staufer in Oftringen.

Auf Fragen **338** und **339.** Wir sind Käufer betr. Artikel. Jos. Wyß u. Co., Horw b. Luzern.

Auf Frage **339.** Bin Käufer von solchen Fässern und wünsche mit Ihnen in Unterhandlung zu treten. Rudolf Greuter, Küfer, Eschlikon (Thurgau).

Auf Frage **340.** Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Jean Ruppli, Brugg.

Auf Frage **342.** Laubsägearbeiten liefert in geschmackvoller Ausführung Brunner-Baukloh, Ochsengasse 14, Basel.

Submissions-Anzeiger.

Schuhbestandteile und fertige Schuhe. 2000 Paar fertige Schäfte aus Kalbleder für Militärschuhe, nach Muster und Vorschriften, Naturfarben. Endtermin für die Angebote: 20. September 1895. 1000 Sortimente Bodenleder, nach Muster und Vorschrift. Endtermin für die Angebote: 20. September 1895. 6000 Paar Schnürriemen (Lacets) aus Fischleder (Delphin) mit Drahtspitze,

nach Muster. Endtermin für die Angebote: 30. September 1895. 5000 Paar Militärschuhe aus Kalbleder, nach Muster und Vorschrift. Endtermin für die Angebote: 30. September 1895. Offerten der Bewerber sind dem eidg. Oberkriegskommissariat, Abteilung Bekleidungswesen, in Bern einzureichen. Letztere gibt hierzu die nötigen Formulare und Vorschriften ab. Die Normalien werden auf Verlangen zur Einsicht abgegeben. Offerten der Sektionen des schweiz. Schuhmachermeistervereins sollen kollektiv durch dessen Centralkomitee eingegeben werden. Letzteres wird auf Verlangen jede weitere Auskunft erteilen, sei es für den Bezug von Schäften oder Bodenleder oder die Lieferung selbst betreffend. Die Verwaltung wird denjenigen Lieferanten von Bestandteilen und fertigen Schuhen den Vorzug geben, welche sich verpflichten, inländisches Leder zu verarbeiten. Muster können zur Einsicht bezogen werden. An die Submittenten werden Schnittmuster aus Karton zum Selbstkostenpreise und die Vorschriften über die Konfektion gratis abgegeben.

Die Schulgemeinde Altstetten bei Zürich eröffnet über die Ausführung der Maurer-, Steinhauer- und Zimmerarbeiten zu einer Turnhalle freie Konkurrenz. Pläne, Vorausmaße und Bedingungen liegen im Bureau des Herrn Adolf Asper, Architekt, Gemeindestraße Nr. 11, Hottingen, zur Einsicht auf. Bezügliche Eingaben sind bis spätestens den 16. September an die tit. Schulpflege Altstetten einzusenden.

Maurer- und Steinhauerarbeiten. Ernst Müller, Wagner, in Wülflingen eröffnet Konkurrenz betr. Uebernahme der Maurer- und Steinhauerarbeit, inkl. Materiallieferung, nebst Liefern eines eisernen Kellergebälks für ein Wohnhaus mit 4 Wohnungen. Die Pläne und Uebernahmsbedingungen können bei obigem eingesehen werden. Eingabefrist bis 15. September.

Die Schreinerarbeiten zu einem größern Neubau, sowie die Lieferung von Jalousieladen für 2 größere Bauten wünscht baldmöglich in Akkord zu geben Abraham Greuter, Baumeister, Eschlikon.

Schlosserarbeiten. Für das Krankenasyl Dielsdorf werden zur Bewerbung ausgeschrieben die Einzäunung, zum Teil ganz in Eisen, zum Teil in Holz und Eisen, und das Treppengeländer. Bedingungen und Zeichnungen können bei Hrn. Dr. Bucher eingesehen werden.

Dachdecker-, Spengler-, Glaser-, Schreiner-, Hafner-, Schlosser-, Maler- und Tapeziererarbeiten. Wasserleitung und Haustelegraph. Pläne und Bedingungen zur Einsicht (7—10 Uhr vorm. N. Braun, Architekt, Birmensdorferstr. 38, Zürich.

Les travaux de reconstruction du pont sur la Sionge au Moulin Mathey, rière la commune de Bulle, sont mis au concours. Prendre connaissance de la localité, des plans et cahier des charges au bureau des Ponts et Chaussées jusqu'au 17 Septembre, date à laquelle les soumissions avec la suscription „reconstruction du pont sur la Sionge" devront être remises au bureau des Ponts et Chaussées.

Kirchenbaute. La paroisse de Montbovon (Gruyère) met au concours les travaux de: 1. Maçonnerie; 2. Charpenterie; 3. Couverture en Ardoise; 4. Ferblanterie; 5. Serrurerie de la flèche. Concernant la construction d'une église neuve. Les entrepreneurs intentionnés de soumissionner peuvent prendre connaissance des plans, avant-métrés et cahier des charges jusqu'au 21 Septembre, chez M. Jean Gillet, président du conseil paroissial à Montbovon.

Das Bauwesen der Stadt Zürich eröffnet Konkurrenz über nachstehende Kanalisationsarbeiten:

Betonkanal an der Uetlistraße	von	1,5/1,0	Weite und	360 m	Länge
„ „ „ „	„	1,2/0,8	„ „	483 m	„
„ „ „ Talwiesenstr.	„	1,2/0,8	„ „	80 m	„
„ „ „ Bachtobelstr.	„	1,0/0,8	„ „	320 m	„

Die erforderlichen Einsteigschächte und Sammler.

Pläne und Bauvorschriften liegen im Bureau des Stadtingenieurs und im Tiefbauamte III zur Einsicht auf. Uebernahmsofferten sind mit der Aufschrift „Kanalisation der Uetlistraße" an den Bauvorstand, Herrn Dr. Paul Usteri, bis 14. Sept. einzureichen.

Ausführung von Erdarbeiten zu einem Neubau, ca. 2000 Kubikmeter. Näheres bei J. Rehfuß, Architekt, Wiesenstr. 11, Seefeld, Zürich.

Kirchenuhr. Ueber die Lieferung einer Turmuhr für die Stadtkirche in Zofingen wird Konkurrenz eröffnet. Nähere Auskunft erteilt der Kantons-Hochbaumeister. Offerten nimmt bis zum 30. September entgegen der Baudirektor des Kts. Aargau in Aarau.

Katastervermessung. Die Gemeinde Erlinsbach (Aargau) hat beschlossen, die Katastervermessung über ihren Gemeindebann ausführen zu lassen. Hiefür ausgewiesene Geometer werden ersucht, bis den 1. Oktober nächsthin ihre verschlossenen Anmeldungen und Uebernahmsangebote, mit der Aufschrift „Katastervermessung" bezeichnet, an den Gemeindammann Erb einzureichen. Die daherige Spezialvorschrift ist zur Einsichtnahme in der Gemeindekanzlei aufgelegt.

Im städtischen Theatergebäude Biel ist gegen den Rosiusplatz ein Notausgang mit eiserner Treppenanlage zu erstellen und werden diese Arbeiten unter dortigen Fachleuten zur Konkurrenz ausgeschrieben. Die Arbeiten bestehen in: 1. Maurer-Arbeiten. 2. Zimmermanns-Arbeiten. 3. Schlosser-Arbeiten. 4. Schreiner-, Gipser- und Maler-Arbeiten. Pläne und Bedingungen liegen auf dem Bureau des städt. Bauamtes zur Einsicht auf, woselbst auch jede weitere Auskunft erteilt wird. Verschlossene Offerten sind mit der Bezeichnung „Theater-Arbeiten" bis 16. September dem Stadtpräsidenten, Hrn. N. Meyer, einzureichen.

Kirchenbau Egolzwil-Wauwil (Luzern). Es sind zu vergeben: 1. Die Schreinerarbeiten; 2. die Schlosser- und Blitzableiterarbeiten; 3. die Glaserarbeiten; 4. die Dekorationsmalerarbeiten. Pläne und Bedingungen können im Pfarrhof zu Egolzwil eingesehen werden. Verschlossene, mit der Aufschrift „Kirchenbau" versehene Offerten sind an das Pfarramt einzugeben bis 21. Sept.

Die Gemeinde Bühler (App. A.-Rh.) eröffnet Konkurrenz über den Rohbau **(Zimmermannsarbeit)** für das neu zu erstellende Waisenhaus. Hiezu bedarf es: ca. 41,2 m³ abgebundenes Holz; ca. 597,5 m² gestrickte Wände; ca. 568,3 m² Verschalung. Sämtliches Holz liefert die Gemeinde Bühler. Ueber Plan, Baubeschrieb und weitere Details erteilen Auskunft der Präsident Ferdinand Sutter und Waisenvater Nagel. Offerten sind schriftlich und verschlossen unter Adresse „Waisenhausbaukommission" bis zum 15. Setempber einzureichen.

Flaschner- und Dachdeckerarbeiten, sowie Glaser- und Schreinerarbeiten für das neue Waldhaus in Vulpera. Nähere Auskunft erteilt Baumeister Nikolaus Hartmann und die Bauleitung in Vulpera, an welche innert 14 Tagen die verschlossenen Offerten mit bezeichnender Aufschrift einzusenden sind.

Dachdecker- und Spenglerarbeiten. Die Handwerksmeister, welche die Dachdecker-Arbeiten für das neue Zeughaus in Freiburg ganz oder teilweise, im Gesamtinhalt von 2,300 m² Holzcement, sowie die Spenglerarbeiten ausführen wollen, können sich sofort wenden an Leo Girod in Freiburg.

Für Katastergeometer. Die Gemeinde Rüschlikon am Zürichsee ist infolge Annahme des städtischen Baugesetzes im Falle, die Vermessungen und Planaufnahmen einem mit den nötigen Eigenschaften ausgerüsteten Ingenieur oder Geometer zu übertragen. Anmeldungen an Präsident Obrist, Hermann, daselbst.

Neukirch-Egnach eröffnet Konkurrenz für Erstellung einer Wasserversorgung (Röhrenleitung 3000 Meter) im Kostenvoranschlag von Fr. 47,000.

Die Malerarbeiten am Schulhause Bichelsee (Thurg.) Die Pläne liegen beim Präsidenten der Baukommission, Hochw. Herrn Pfarrer Traber, zur Einsicht auf.

Lieferung von Steinkohlen. Es wird die Lieferung von 70—80,000 Kilos Steinkohlen für die Heizung des Bundesgerichtsgebäudes in Lausanne, lieferbar während des Winters 1895/1896 von Ende September 1895, nach Begehren des Käufers, öffentlich ausgeschrieben. Offerten für diese Lieferung sind der Bundesgerichtskanzlei in Lausanne bis 15. September 1895 einzureichen.

Stellenausschreibungen.

Die Stelle eines Kantonsingenieurs für den Kanton Zug wird zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Besoldung Fr. 5000. Das Bureau, die erforderlichen Instrumente und das nötige Bureaumaterial liefert der Kanton. Aspiranten haben sich mit Angabe des Bildungsganges und unter Vorlage von Zeugnissen über bisherige berufliche Thätigkeit bis den 20. September bei der Baudirektion in Zug anzumelden, wo auch das Reglement über die betr. Obliegenheiten eingesehen werden kann.

Ill. schweiz. Handwerkerzeitung
Zürich I. (Metropol)
NB. Alle Correspondenzen an unser Blatt bitten wir wie obenstehend zu adressieren!

Neueintretende Abonnenten erhalten unser Blatt bis 1. Oktober gratis!

Neueste Moden in Herren- und Knabenkleiderstoffe Damenkleiderstoffe à 65 Cts. p. M. bis zu den hochfeinsten Modestoffen glatter und facionierter Tuche, Loden, Chevlots, Crepons, Mohairs, Diagonale, Alpacca, Cachemires, Foulé, Phantasies, in heller und dunkler, halb und ganz schwarzer Farbe, sowie grosse Flanell-Auswahlen, Juponsstoffe, Konfektions- und Besatzstoffe von 55 Cts. an. Peluche u. Samte. Baumwoll-Stoffe, alles vom einfachsteu bis feinsten Genre zu billigsten Preisen.
doppeltbreit. Musterauswahlen bereitwilligst.
Stoff zu einem kompletten Tuchkleid Fr. 5.70. **Oettinger & Co., Zürich.**